

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie

Institut für Evangelische Theologie
Sommersemester 2026

**ACHTUNG: Alle Angaben stehen unter Vorbehalt! Bitte beachten
Sie die aktuellen Informationen auf der Webseite des Instituts.
<https://tu-dresden.de/gsw/phil/iet/das-institut>**

Inhalt

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Studium der Evangelischen Theologie	1
Termine	3
Theologie an der TU Dresden	4
Personen- und Adressenverzeichnis	5
Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie	7
Empfohlene Studienliteratur	9
Systematische Theologie	9
Kirchengeschichte	10
Biblische Theologie	10
Praktische Theologie und Religionspädagogik	12
Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2026	14
I. Biblische Theologie	14
II. Systematische Theologie	20
III. Kirchengeschichte	27
IV. Religionspädagogik	33
Wichtiger Hinweis für BA GKS 1./2. HF Evang. Theologie und BA SLK, 2. HF Evang. Theologie: Modul PM	43
Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch	45
Mündliche Prüfungen	46
Anmeldung	46
Prüfungstermine	46
Prüfungsämter	47
Bachelor-/Master-Studiengänge	47
Lehramtsbezogene Studiengänge	47
Bibliotheken	48
Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)	48
Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens	48
ESG	49

Termine

Sommersemester 2026

01.04.2026 – 30.09.2026

Lehrveranstaltungen:

13.04.2026 – 22.05.2026

SOWIE 01.06.2026 – 24.07.2026

Vorlesungsfreie Zeiten und Feiertage:

OSTERN: 03.04.2026 – 06.04.2026

1.MAI: Fr, 01.05.2026

HIMMELFAHRT: Do, 14.05.2026

PFINGSTEN: 25.05.2026 – 30.05.2026

DIES ACADEMICUS: Mi, 17.06.2026

VORLESUNGSFREIE ZEIT: 27.07.2026 – 30.09.2026

KERNPRÜFUNGSZEIT: 27.07.2026 – 22.08.2026

Wichtige Information für Examenskandidat:innen **der Staatsexamensstudiengänge**

Examenskandidat:innen melden sich bitte rechtzeitig in den Sprechstunden der Prüfer:innen, um Themen, Literatur und Rahmenbedingungen für die Prüfungen zu besprechen.

Anmeldungen für die Staatsexamensprüfungen sind beim Landesamt für Schule und Bildung vorzunehmen.

Theologie an der TU Dresden

Im Rahmen des Ausbaus der TU Dresden zur Volluniversität wurden an der neugegründeten Philosophischen Fakultät 1993 auch die beiden Institute für Evangelische und Katholische Theologie errichtet. Die Institute sind mit je einem Lehrstuhl für Systematische Theologie, zwei Professuren für Biblische Theologie und Religionspädagogik sowie einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Fach Kirchengeschichte ausgestattet.

Mit der Errichtung der beiden Institute knüpft die Technische Universität insofern an ihre eigene Tradition an, als schon einmal, in den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts, an dieser Universität Theologen tätig waren. Zunächst wirkte hier der evangelische Theologe und Religionsphilosoph Paul Tillich. Sein Nachfolger Friedrich Delekat wurde dann von den Nationalsozialisten aus dem Amt entfernt. Wenn jetzt an der Universität der Landeshauptstadt des Stammlandes der Reformation die wissenschaftlichen Traditionen der beiden großen christlichen Kirchen erneut bzw. neu ein Heimatrecht bekommen haben, ist das ein deutliches Zeichen dafür, dass konfessionalistisches Gegeneinander der Vergangenheit angehört. Ökumenisches Miteinander ohne Verleugnung des je eigenständigen Profils evangelischer und katholischer Theologie prägt die Arbeit beider Institute.

Die Institute machen es sich zur Aufgabe, die Inhalte christlichen Glaubens kritisch zu reflektieren und als Bildungskräfte unserer Kultur in die innerwissenschaftliche Diskussion sowie den weiteren Kontext der Gesellschaft einzubringen. Gerade vor dem Hintergrund der gezielten Verdrängung der christlichen Traditionen in der Vergangenheit und angesichts der vielfältigen radikalen Umbrüche in der Gegenwart stellt es eine besondere Herausforderung dar, den Sinn dieser Traditionen und ihre Orientierungskraft erneut plausibel zu machen. Ihre praktische Konkretion findet diese Aufgabe darin, Lehrerinnen und Lehrer auszubilden, die an verschiedenen Schultypen des Freistaates Sachsen bzw. in anderen Bundesländern Religionsunterricht erteilen können. Zugleich besteht die Möglichkeit, die akademischen Grade des Bachelors, Dr. phil. und Dr. phil. habil. mit einer theologischen Arbeit zu erwerben.

Personen- und Adressenverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass das Institut für Evangelische Theologie im September 2025 umgezogen ist. Sie finden uns nun in den neuen Institutsräumen im **Haus 116/ABS (August-Bebel-Str. 30), Ebene 5**.

Postanschrift für Briefverkehr:

Technische Universität Dresden
Institut für Evangelische Theologie
01062 Dresden

Anschrift für Pakete:

TUD, Institut für Evangelische Theologie
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

Haus 116, August-Bebel-Str. 30, 01219 Dresden

Institutsleitung:

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Jan Heilmann
Stellvertreter: Prof. Dr. Christian Schwarke

Tel.: (0351) 463-34919

Tel.: (0351) 463-35831

Institutssekretariat:

Adriana Zimmermann, M.A.
Zimmer: 05-018

Tel.: (0351) 463-35831

E-Mail: ieth@tu-dresden.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag: 09:00-11:30 Uhr

Dienstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Mittwoch: 09:00-11:30 Uhr

Donnerstag: 09:00-11:30 und 12:30-14:00 Uhr

Freitag: kein Publikumsverkehr

Änderungen vorbehalten!

Lehrstuhl für Systematische Theologie

Prof. Dr. Christian Schwarke
Zimmer: 05-014

Tel.: (0351) 463-35831 (Sekretariat)

E-Mail: Christian.Schwarke@tu-dresden.de

Sprechstunde: Do, 15:00 – 16:00 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Prof. Dr. Stefan Michel
(Fachbereich Kirchengeschichte)
Zimmer: 05-019

Tel.: (0351) 463-42317

E-Mail: Stefan.Michel@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Anna Lena Stefanides
Zimmer: 05-013

Tel.: (0351) 463-34934

E-Mail: Anna.Lena.Stefanides@tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei ScaDS.AI:

Dr. Hermann Diebel-Fischer
Zimmer: S14-647

Tel.: (0351) 463-32620

E-Mail: Hermann.Diebel-Fischer@tu-dresden.de

(Bürogebäude Strehleener Str. 12-14,
01069 Dresden)

Professur für Biblische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann

Zimmer: 05-017

Sprechstunde: Mo, 13:00 – 14:00 (nur nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail)

Tel.: (0351) 463-34919

E-Mail: Jan.Heilmann@tu-dresden.de

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Dr. Jonas Müller

Zimmer: 05-016

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-33787

E-Mail: Jonas.Mueller3@tu-dresden.de

Professur für Religionspädagogik

Prof. Dr. Birte Platow

Zimmer: 05-015

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35832

E-Mail: Birte.Platow@tu-dresden.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin:

Sarah Marie Neumann

Zimmer: 05-012

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Tel.: (0351) 463-35906

E-Mail: Sarah_Marie.Neumann@tu-dresden.de

WHK:

Laura Christina Buchheim

Zimmer: 05-013

Tel.: (0351) 463-35071

E-Mail: laura_christina.buchheim@mailbox.tu-dresden.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

WHK:

Martin Kutz

E-Mail: Martin.Kutz@tu-dresden.de

Studienfachberaterinnen:

Anna Lena Stefanides

(Bachelor Evangelische Theologie)

studienberatung-ba-evtheo@mailbox.tu-dresden.de

Sarah Marie Neumann

(Lehramt Evangelische Religion)

studienberatung.evreligion@tu-dresden.de

Fachbereiche am Institut für Evangelische Theologie

Prof. Dr. Jan Heilmann (Biblische Theologie)

Im Rahmen der theologischen Disziplinen ist es die Aufgabe der Biblischen Theologie, die biblische Überlieferung des Alten und des Neuen Testaments in ihrer spezifischen Eigenart wahrzunehmen und zu Gehör zu bringen, sie als Grundlage und Ausgangspunkt aller weiteren theologischen Theoriebildung durchsichtig zu machen und das jeweils eigene Profil der biblischen Texte als kritische Instanz in das theologische Gespräch einzubringen.

Neben der Vermittlung bibelkundlicher Kenntnisse ist es die wichtigste Aufgabe, den jeweiligen individuellen, historischen Ursprungssinn der Texte zu rekonstruieren. Dazu werden religiöse Überlieferungen und die Schriften des Alten Israel und des Frühen Christentums in ihrem altorientalischen bzw. römisch-hellenistischen Kontext mit dem methodischen Instrumentarium der Geschichtswissenschaft untersucht: Politische Geschichte, Religions- und Traditionsgeschichte, Sozial- und Rechtsgeschichte, antike Literatur- und Formgeschichte, Kulturgeschichte des Lesens- und Schreibens usw.

Indem die Biblische Theologie die unvermeidbare Diskrepanz zwischen dem Ursprungssinn der biblischen Texte und ihren unterschiedlichen Interpretationen in der Theologie- und Kirchengeschichte darlegt, eröffnet sie den Raum, in dem ein verantwortetes theologisches Urteil erst möglich wird. Zugleich übt sie die Fähigkeit ein, Fremdes als Fremdes gelten zu lassen – eine unverzichtbare Voraussetzung für jedes Gespräch in einer pluralistischen Gesellschaft. Für diesen Blick über den eigenen (theologischen) Tellerrand bietet die Situierung des Instituts an der Philosophischen Fakultät eine ideale Voraussetzung.

Prof. Dr. Birte Platow (Religionspädagogik)

Als theologisch-pädagogische Disziplin hat die Religionspädagogik die Aufgabe, zwischen individuellen Lebenswirklichkeiten und fachwissenschaftlichen Inhalten auf Augenhöhe Verbindungen und Schnittmengen zu identifizieren. Die Religionspädagogik nimmt innerhalb des theologischen Fächerkanons somit eine gewisse Schlüsselstellung ein: Sie tritt sozusagen als Anwalt der faktischen Lebenswirklichkeit in den theologischen Binnendiskurs ein, dabei kommt ihr die kritisch-empirische Aufgabe einer Wirkungsanalyse, Problemerschließung sowie einer geschichtlich-gesellschaftlichen Relevanzprüfung für die Gesamtheologie zu. Dies legt einerseits einen umfassenden Lebensweltbezug als pädagogisch-didaktisches Prinzip für die inhaltliche sowie die didaktische Ausgestaltung der Lehre nahe sowie andererseits die Verschränkung aller theologischen Disziplinen.

Am Lehrstuhl konkretisiert sich dieses Anliegen für die Lehramtsstudiengänge im Fach Evangelische Religion für die Berufsschule, das Gymnasium, die Oberschule bzw. die Grundschule sowie für den Bachelorstudiengang in Evangelischer Theologie.

Prof. Dr. Christian Schwarke (Systematische Theologie)

Die Systematische Theologie bemüht sich zum einen, die theologische Tradition im Blick auf die jeweilige Gegenwart zu erschließen. Zum anderen zielt sie darauf, die Gegenwart im Horizont der Überlieferung zu verstehen. Dazu gehören auch ethische Fragestellungen.

Zugleich leitet die Systematische Theologie dazu an, das eigene Glaubensverständnis kritisch zu hinterfragen. Denn nur, wenn man weiß, was man selbst und andere glauben, kann man als Theolog:in oder Religionslehrer:in darüber informieren.

Um die genannten Aufgaben erfüllen zu können, rezipiert die Theologie auch Ergebnisse anderer Wissenschaften. Das Studium der Systematischen Theologie beinhaltet daher u.a. auch historische, soziologische oder auch naturwissenschaftliche Aspekte.

Traditionell ist die Theologie eng mit der Philosophie verbunden, weshalb man im Studium auch philosophische Texte kennenlernt. Da prinzipiell alles zum Gegenstand theologischen Nachdenkens werden kann, wird man sich aber – je nach Interessenschwerpunkt – auch mit anderen Wissenschaften beschäftigen.

Prof. Dr. Stefan Michel (Kirchengeschichte)

Kirchengeschichte als theologische Disziplin erforscht und beschreibt die Entstehung und Verbreitung christlicher Lehre und christlichen Lebens von den Anfängen bis in die Gegenwart. Mit Hilfe der kirchengeschichtlichen Disziplin eignet man sich dieses Geschehen unter immer neuen Perspektiven an. Dabei muss die Geschichte von Kirche und Christentum im Zusammenhang der gesellschaftlich-kulturellen Entwicklung und damit auch als ein Teil der allgemeinen Geschichte betrachtet werden. Daraus ergibt sich das Interesse der Kirchengeschichte am interdisziplinären Austausch mit anderen historisch und philologisch arbeitenden Fächern. Schwerpunkte der kirchengeschichtlichen Darstellung sind (gegenwärtig): die Entwicklung der kirchlichen Institutionen, der Lehrbildung, der Alltagsreligiosität und Frömmigkeit und der Stellung der Kirche in der Gesellschaft. Ein in diesem Sinne problemorientiertes Studium dient zugleich dem Erwerb von Grundkenntnissen im Umgang mit kirchenhistorischen Quellen.

Empfohlene Studienliteratur

Systematische Theologie

HAUCK, FRIEDRICH/SCHWINGE, GERHARD: Theologisches Fach- und Fremdwörterbuch, 11., veränderte Auflage, Göttingen 2011.

Theologiegeschichte

FISCHER, HERMANN: Systematische Theologie. Konzeptionen und Probleme im 20. Jahrhundert (Grundkurs Theologie 6), Stuttgart 1992.

GIBELLINI, ROSINO: Handbuch der Theologie im 20. Jahrhundert, Regensburg 1995.

Dogmatik

BARTH, HANS-MARTIN: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen, ein Lehrbuch, 3., aktualisierte und ergänzte Auflage, Gütersloh 2008.

DANZ, CHRISTIAN: Einführung in die evangelische Dogmatik, Darmstadt 2010.

HÄRLE, WILFRIED: Dogmatik, 4., erweiterte Auflage, Berlin 2012.

JONES, SERENE/LAKELAND, PAUL (Hgg.): Constructive Theology. A Contemporary Approach to Classical Themes, Minneapolis 2005.

LEONHARDT, ROCHUS: Grundinformation Dogmatik, 4., durchgesehene Auflage, Göttingen 2009.

MCGRATH, ALISTER E.: Der Weg der christlichen Theologie. Eine Einführung, München 1997.

OTT, HEINRICH/OTTE, KLAUS: Die Antwort des Glaubens. Systematische Theologie in 50 Artikeln; Nachdruck, Stuttgart ³1999.

Ethik

DÜWELL, MARCUS u. a. (Hgg.): Handbuch Ethik, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, Stuttgart/Weimar 2011.

HONECKER, MARTIN: Einführung in die Theologische Ethik. Grundlagen und Grundbegriffe, Berlin 1990.

MÜLLER, WOLFGANG ERICH: Evangelische Ethik, 2., aktualisierte Auflage, Darmstadt 2011.

RENDTORFF, TRUTZ: Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, Tübingen ³2011.

Kirchengeschichte

BEUTEL, ALBRECHT: Aufklärung in Deutschland, Göttingen 2006.

ALBRECHT-BIRKNER, VERONIKA: Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR, Leipzig 2018.

FRIEDRICH, MARTIN: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006.

GEMEINHARDT, PETER: Geschichte des Christentums in der Spätantike, Tübingen 2022.

HAUSCHILD, WOLF-DIETER/DRECOLL, VOLKER HENNING: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 1-2, Gütersloh ⁵2016; ³2005.

KIRCHEN- UND THEOLOGIEGESCHICHTE IN QUELLEN, hrsg. von A. M. Ritter u. a., 6 Bde., Neukirchen-Vluyn 1997ff. (bes. Bd. 3: Reformation, hrsg. von Volker Leppin).

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:1: Konfessionelles Zeitalter, Stuttgart 2018.

KIRN, HANS-MARTIN: Geschichte des Christentums IV:2: Pietismus und Aufklärung, Stuttgart 2019.

KÖPF, ULRICH: Martin Luther. Der Reformator und sein Werk, Stuttgart 2015.

LEPPIN, VOLKER: Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.

LOHSE, BERNHARD: Luthers Theologie in ihrer historischen Entwicklung und in ihrem systematischen Zusammenhang, Göttingen 1995.

MOELLER, BERND: Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen ¹⁰2011.

SCHÄUFELE, WOLF-FRIEDRICH: Kirchengeschichte II: Vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart, Leipzig 2021.

SCHWARZ, REINHARD: Luther, Göttingen ⁴2014.

WALLMANN, JOHANNES: Kirchengeschichte Deutschlands seit der Reformation, Tübingen ⁷2012.

Biblische Theologie

Altes Testament

ALBERTZ, R.: Die Exilszeit. 6. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 7), Stuttgart u. a. 2001.

ALBERTZ, R.: Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit I/II (ATD.E 8,1/2), Göttingen ²1996/97.

BOECKER, H. J. u. a.: Altes Testament, Neukirchen-Vluyn ⁵1996.

CRÜSEMAN, FR.: Die Tora. Theologie und Sozialgeschichte des alttestamentlichen Gesetzes, München ²1997.

DONNER, H.: Geschichte des Volkes Israels und seiner Nachbarn in Grundzügen I/II (ATD.E; 4,1/2), Göttingen ³2000/2001.

FRITZ, V.: Die Entstehung Israels im 12. und 11. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 2), Stuttgart u. a. 1996.

GERSTENBERGER, E. S.: Israel in der Perserzeit. 5. und 4. Jahrhundert (Bibl. Enzyklopädie 8), Stuttgart u. a. 2005.

HAAG, E.: Das hellenistische Zeitalter. Israel und die Bibel im 4. bis 1. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 9), Stuttgart u. a. 2005.

RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments. Ein kanonischer Entwurf, Bd. I: Kanonische Grundlegung, Neukirchen 1999.

RENDTORFF, R.: Theologie des Alten Testaments, Ein kanonischer Entwurf, Bd. II: Thematische Entfaltung, Neukirchen-Vluyn 2001.

RENDTORFF, R.: Das Alte Testament. Eine Einführung, Neukirchen-Vluyn ⁶2001.

RÖSEL, M.: Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und apokryphen Schriften, Neukirchen-Vluyn ⁴2004.

SCHOORS, A.: Die Königreiche Israel und Juda im 8. und 7. Jahrhundert v. Chr. Die assyrische Krise (Bibl. Enzyklopädie 5), Stuttgart u. a. 1998.

WALTER, D.: Die frühe Königszeit in Israel. 10. Jahrhundert v. Chr. (Bibl. Enzyklopädie 3), Stuttgart u. a. 1997.

ZENGER, E./FREVEL, CHR. (Hgg.): Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁹2015.

Neues Testament

BERGER, K.: Einführung in die Formgeschichte (UTB 1444), Tübingen 1987.

BERGER, K.: Theologieggeschichte des Urchristentums (UTB Große Reihe 8082), Tübingen 1994; 2., überarbeitete und erweiterte Auflage 1995.

BORMANN, L.: Theologie des Neuen Testaments. Grundlinien und wichtigste Ergebnisse der internationalen Forschung (UTB 4838), Göttingen ²2024.

CONZELMANN, H.: Geschichte des Urchristentums (NTD.E 5), Göttingen ⁶1989.

EBNER, M./SCHREIBER, S. (Hgg.): Einleitung in das Neue Testament (Kohlhammer Studienbücher Theologie 6), Stuttgart u. a. ³2019.

HORN, F. W.: Paulus Handbuch, Tübingen 2013.

KLAUCK, H.-J.: Die religiöse Umwelt des Urchristentums 1/2 (Kohlhammer Studienbücher Theologie 9/1,2), Stuttgart u. a. 1996.

KOCH, D.-A.: Geschichte des Urchristentums, Göttingen ²2014.

SANDERS, E. P.: Paulus. Eine Einführung (Reclam), Stuttgart 1995.

WISCHMEYER, O./BECKER, E.-M.: Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB 2767), Tübingen ³2021.

WOLTER, M.: Paulus. Ein Grundriss seiner Theologie, Göttingen ³2021.

Bibelkunde Altes Testament/Neues Testament

BORMANN, L.: Bibelkunde, Göttingen ⁶2022.

PREUSS, H. D./BERGER, K.: Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments I/II (UTB 887 u. 972), Heidelberg 1980; Bd. I: 5., korr. Auflage 1993; Bd. II: 5. Auflage 1997.

Praktische Theologie und Religionspädagogik

Allgemein

LÄMMERMANN, GODWIN: Einleitung in die Praktische Theologie, Stuttgart 2001.

PLATOW, BIRTE: Religionspädagogik, Stuttgart 2020.

ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H. J. (Hgg.): Theologische Schlüsselbegriffe, Göttingen 2019.

ROTHGANGEL, MARTIN/SIMOJOKI, HENRIK/KÖRTNER, ULRICH H. J. (Hgg.): Theologische Schlüsselbegriffe. Subjektorientiert – biblisch - systematisch – didaktisch, Göttingen 2019.

SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/KÖRTNER, ULRICH H. J. (Hgg.): Ethische Kernthemen. Lebensweltlich – theologisch-ethisch – didaktisch, Göttingen 2022.

SIMOJOKI, HENRIK/ROTHGANGEL, MARTIN/GERBER, CHRISTINE/MICHEL, ANDREAS (Hgg.): Elementare Bibeltexte. Subjektorientiert- biblisch-didaktisch, Göttingen 2023.

SCHRÖDER, BERND: Religionspädagogik, Tübingen 2012.

Religionspädagogik

ADAM, GOTTFRIED/LACHMANN, RAINER: Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, 2 Bände, Göttingen, Band 1, 4. Auflage 2002, Band 2, 2. Auflage 2006.

HILGER, GEORG/RITTER, WERNER/LINDNER, KONSTANTIN/SIMOJOKI, HENRIK/STÖGBAUER, EVA (Hgg.): Religionsdidaktik Grundschule, 2. Auflage, München 2014.

HILGER, GEORG/LEIMGRUBER, STEPHAN/ZIEBERTZ, HANS GEORG (Hgg.): Religionsdidaktik: Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2010.

KUNSTMANN, JOACHIM: Religionspädagogik. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen/Basel 2010.

LÄMMERMANN, GODWIN: Grundriß der Religionsdidaktik, 2., durchges. und erg. Auflage Stuttgart 1998.

METTE, NORBERT/RICKERS, FOLKERT (Hgg.): Lexikon der Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2007.

Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen (BRU-Handbuch), Neukirchen 2006.

Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik, hg. von Harry Noormann u. a., 3., aktualisierte und erw. Auflage, Stuttgart 2007.

ROTHGANGEL, MARTIN/ADAM, GOTTFRIED/LACHMANN, RAINER (Hgg.): Religionspädagogisches Kompendium, Göttingen 2012.

SCHRÖDER, BERND: Religionspädagogik, Tübingen 2012.

SCHWEITZER, FRIEDRICH: Religionspädagogik (Lehrbuch Praktische Theologie Bd. 1), Gütersloh 2006.

www.WIRELEX.DE

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2026

I. Biblische Theologie

V: Einführung in das Alte Testament: Pentateuch

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Mi, 6. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 3. DS**

Raum: ABS/E08/H

Beginn: **13.04.2026**

(Digitales KVV: SID 89)

Beschreibung:

Die Vorlesung führt ein in die Schriften des Pentateuchs. Thematisiert werden sowohl die Erzählwelt als auch die Entstehungsgeschichte der Tora im Rahmen der Geschichte Israels.

Am Ende der Vorlesungszeit besteht die Möglichkeit, eine fakultative Bibelkundeklausur als Freischussklausur zu absolvieren. Diese kann in der mündlichen Modulprüfung eingebracht werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Vorlesung sowie im Tutorium.

Zur Vorlesung gibt es einen passwortgeschützten OPAL-Kurs. Das Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung.

Literatur:

ZEGGER, E./FREVEL, C. (Hgg.): Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u. a. ⁶2006.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/48394338315>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	mündliche Prüfung (<i>erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
LAPO OS: SEMS-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT2	mündliche Prüfung (<i>erst nach Modul BT1 und BT2</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
Fach-BA alt: EvTh-BM2 (Hum.)	Klausur
Fach-BA alt: EvTh-BA-BL1	keine PL (fakultativ Bibelkundeklausur)
Fach-BA alt: PHF/SLK-EvTh-BA-BL2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 3 besuchten Einführungsvorlesungen</i>), fakultativ Bibelkundeklausur
MA Antike Kulturen: MA-AK2a Grundlagen Bibl. Theologie	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT2	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT2	mündliche Prüfung
LA BSS neu: PHF-SEBS-EREL-BT2	mündliche Prüfung
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme (2 CP)

TUT zur Vorlesung: Einführung in das Alte Testament: Pentateuch

Veranstalter:in: **N.N. (Tutor:in)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 6. DS**

Raum: ABS/114/U

Beginn: **15.04.2026**

(Digitales KVV: SID 98)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten. Es hilft bei der Erschließung der Bibelkundekenntnisse und bietet Gelegenheit zur Diskussion offener Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/48394338315>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BL	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT2	-
Fach-BA alt: EvTh-BM2 (Hum.)	-
Fach-BA alt: EvTh-BA-BL1	-
Fach-BA alt: PHF/SLK-EvTh-BA-BL2	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT2	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-BT2	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT2	-
LA BSS neu: PHF-SEBS-EREL-BT2	-

V: Die Apostelgeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 2. DS**

Raum: ABS/E08/H

Beginn: **14.04.2026**

(Digitales KVV: SID 106)

Beschreibung:

Die Taten der Apostel, so der eigentliche Titel, erzählt die Ursprünge der christlichen Bewegung in Jerusalem und die Verbreitung des Evangeliums unter den Völkern der antiken Welt „bis an die Enden der Erde“ (Act 1,8). Dabei liest sich der Text wie eine Geschichte voller Abenteuer: Gefängnisausbrüche, Schiffbrüche und Schlangenbisse, spontane Bekehrungen und Aufstände prägen die Erzählung. Schatten heilen Kranke, Zauberbücher werden öffentlich verbrannt, und ein Jüngling fällt während einer endlosen Predigt aus dem dritten Stock – nur um wieder zum Leben erweckt zu werden.

Doch wie viel wahre Geschichte steckt in der Apostelgeschichte? Wie viel ist Ursprungsmythos? Von wem und wann ist die Apostelgeschichte geschrieben? In welchem Verhältnis steht die Apostelgeschichte zu den Paulusbriefen? Wie ist die Apostelgeschichte im Rahmen der antiken Historiographie einzuordnen? Die Vorlesung verbindet exegetische Zugriffe mit geschichtstheoretischen Ansätzen und zeigt, wie antike Autoren aus Geschichte Geschichten schreiben.

Eine Einführung in die Literatur wird in der ersten Vorlesungssitzung geboten.

Zur Vorlesung gibt es einen passwortgeschützten OPAL-Kurs. Das Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34714320918>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	-
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	-
Fach-BA: EvTh-BA-BT	-
MA Antike Kulturen: MA-AK4 Kultus und Kultur; MA-AK6 Tradition und Innovation	mündliche Prüfung mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT4	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme (2CP)

OS: Neuere Tendenzen in der neutestamentlichen Wissenschaft

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 3. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **16.04.2026**

(Digitales KVV: SID 111)

Beschreibung:

Das Oberseminar dient der Diskussion aktueller Forschungsliteratur und gibt fortgeschrittenen Studierenden, Examenskandidat:innen und Doktorand:innen die Möglichkeit, eigene Projekte/Projektvorhaben vorzustellen und zu diskutieren. Ein Schwerpunkt liegt auf computationellen Methoden in der neutestamentlichen Wissenschaft, aber auch alle anderen Themen des Faches können berücksichtigt werden. Interessierte Studierende sind herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten: jan.heilmann@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Prüfungsleistung: nicht möglich

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000642>

S: Abraham als Identifikationsfigur zwischen Judentum und Christentum

Veranstalter: **Dr. Jonas Müller**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 4. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **15.04.2026**

(Digitales KVV: SID 126)

Beschreibung:

Das Seminar beschäftigt sich mit der herausragenden Rolle der Figur Abraham im Alten Testament und zieht von da aus Linien in die Rezeption des Erzvaters in frühjüdischen, neutestamentlichen und rabbinischen Quellen. Dabei werden sehr unterschiedliche Interpretationen des Patriarchen deutlich, die die dynamischen Verbindungen zwischen Judentum und Christentum verdeutlichen, und sogar schematische Gegenüberstellungen zwischen den beiden Religionen in den ersten Jahrhunderten n. Chr. in Frage stellen.

Literatur:

MAIER, DANIEL: Abraham. Facetten einer Vaterfigur, Theologische Studien NF 19, Zürich 2023.

MÜHLING, ANKE: „Blickt auf Abraham, euren Vater“. Abraham als Identifikationsfigur des Judentums in der Zeit des Exils und des Zweiten Tempels, FRLANT 236, Göttingen 2011.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000651>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BT	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-BT3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-BT3	Seminararbeit
Fach-BA: PHF/SLK-EvTh-BA-BT	Seminararbeit
MA Antike Kulturen: MA-AK3 Quellen und Quellenarten MA AK5 Identität und Differenz MA AK6 Tradition und Innovation	Seminararbeit mündliche Prüfung mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT4	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT4	mündliche Prüfung

Blockseminar/Summer School: Digital Humanities meets Altertumswissenschaften: Computing Greco-Roman Culture and Early Christianity

Veranstalter: **Prof. Dr. Jan Heilmann/Dr. Jonas Müller**

Veranstaltungstyp: Blockveranstaltung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **24.-29.08.2026**

Raum: wird bekannt gegeben

(Digitales KVV: SID 129)

Beschreibung:

Die Summer School (anrechenbar als Blockseminar) bietet eine praxisnahe Einführung in die Methoden der Digital Humanities und verbindet diese mit Fragestellungen der Altertumswissenschaften und der neutestamentlichen Forschung. Im Fokus steht, wie digitale Werkzeuge Texte, Korpora, Metaphern und Handschriften der griechisch-römischen Antike und des frühen Christentums neu erschließen und analysieren können.

Die Summer School findet als Blockveranstaltung vom **24.-29.08.2026** statt. Das Programm kombiniert Data Literacy, thematische Workshops (u. a. Metaphernererkennung, Korpusanalyse, TEI-XML) und Keynote Lectures zu aktuellen Forschungsprojekten.

Die Veranstaltung richtet sich v. a. an Studierende der Theologie, der Altertums- und Kulturwissenschaften und an Studierende des Masters Digital Humanities. Vorkenntnisse in den Digital Humanities sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Anmeldung per E-Mail **bis zum 15.05.2026** erforderlich: jonas.mueller3@tu-dresden.de

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000643>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-BT4	mündliche Prüfung
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-BT4	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-BT4	mündliche Prüfung
MA Antike Kulturen: MA-AK3 Quellen und Quellenarten	Referat
MA Digital Humanities: GSW-MA-DH-WP-GG 1 Grundlagen fachspezifischer Digital Humanities – Gesellschaft und Geschichte; GSW-MA-DH-WP-SL 1 Grundlagen fachspezifischer Digital Humanities – Sprache und Literatur	komplexe Leistung komplexe Leistung

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Teilnahme (2 CP)

II. Systematische Theologie

V: Grundzüge der Dogmatik (Schwarke)

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Di, 6. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 3. DS**

Raum: ABS/E08/H

Beginn: **15.04.2026**

(Digitales KVV: SID 178)

Beschreibung:

Die Glaubenslehre (oder Dogmatik) ist derjenige Teil der Theologie, in dem versucht wird, die Inhalte des christlichen Glaubens rational zu durchdringen und sie für die jeweilige Gegenwart verständlich zu machen. Bei dieser Beschäftigung ist in der 2000-jährigen Geschichte des Christentums ein Gedankengebäude von erheblichen Ausmaßen entstanden.

Die Vorlesung will eine Art Reiseführer zu diesem Bauwerk bieten. Zu Beginn werden unterschiedliche Ansätze (Grundrisse), eine Theologie zu entwickeln, behandelt. Dann geht es in die verschiedenen Räume der Theologie: An den klassischen Themen (z. B. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie) sollen die dahinterstehenden Fragen ebenso deutlich werden wie die Geschichtlichkeit der Theologie (ihr jeweiliger Stil). Die Vorlesung ist Teil des Basismoduls Systematische Theologie und als solche an Grundlagen orientiert.

Zur Vorlesung gibt es einen passwortgeschützten OPAL-Kurs. Das Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung.

Literatur:

Während des Semesters lesen Sie begleitend zur Vorlesung (auch als E-book in der SLUB): LEONHARDT, ROCHUS: Grundinformation Dogmatik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Theologie (UTB 2214), 5. Aufl., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2023.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43752423428>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	mündliche Prüfung für das gesamte Modul ST1 (bei Prof. Schwarke)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL in Syst. Theologie + 1 VL in Kirchengeschichte aus Modul ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus ST2</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
Fach-BA: EvTh-BA-STB	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 besuchten Einführungsvorlesungen aus STB</i>) → Prüfung bei Prof. Schwarke
Fach-BA EB 35: EvTh-BA-BM3	Klausur
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST1	Klausur
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST1	Klausur
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST1	Klausur
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST1	Klausur
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST1	Klausur
Philosophische MA-Studiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur (4 CP); Teilnahme (2 CP)

TUT zur Vorlesung: Grundzüge der Dogmatik

Veranstalter:in: **N.N. (Tutor:in)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 6. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **21.04.2026**

(Digitales KVV: SID 180)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/48394338308>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BA-STB	-
Fach-BA EB 35: EvTh-BA-BM3	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST1	-

V: Religion und Kultur

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 4. DS**

Raum: ABS/E08/H

Beginn: **16.04.2026**

(Digitales KVV: SID 182)

Beschreibung:

„Religion ist die Substanz der Kultur, und Kultur ist die Form der Religion.“ (Paul Tillich)

Das Christentum wird, wie alle Religionen, nur in kulturellen Erscheinungen sichtbar, hörbar, lesbar, erlebbar. Aber wie beeinflussen sich Religion und Kultur gegenseitig? Und was können wir aus der Kultur theologisch lernen? Diese Fragen werden in der Vorlesung verbunden mit der Frage nach dem scheinbaren Verschwinden des Christentums in der Gegenwart. Wenn Kultur und Religion grundsätzlich so eng verbunden sind wie in der Vergangenheit, müssten wir doch auch in der Kultur der Gegenwart Religiöses (oder dessen Abwesenheit) erkennen können. Es geht aber nicht nur darum, irgendwo religiöse Elemente zu finden, sondern nach deren Bedeutung zu fragen. Was lernen wir durch den Blick auf die Kultur über die Religion der Gegenwart?

Wir begeben uns auf eine Spurensuche in ganz verschiedene Bereiche der Kultur (in Vergangenheit und Gegenwart): Literatur, Bildende Kunst, Musik, Architektur, Comics, Museen, Filme und Serien, Gärten, Computerspiele, Werbung, CD-Cover und (was fällt Ihnen noch ein? 😊)

Für Freunde der Theorie: Selbstverständlich müssen wir uns zunächst darüber verständigen, was wir unter Kultur, Religion und Christentum verstehen wollen und was bisher zu deren Verhältnis gedacht wurde (s. o. das Zitat von Tillich). Wie „findet“ man

Christentum und Religion in säkularen Kontexten? Ist unsere Brille, die Religion nur dort erkennt, wo es um Transzendenz geht, eigentlich noch hilfreich?

Für Freunde der Phänomene: Wir werden sehr viele Bilder sehen, Musik hören, Filmausschnitte ansehen, vielleicht Gebäude, Gärten und Museen besuchen, Material sammeln, ...

Zur Vorlesung gibt es einen passwortgeschützten OPAL-Kurs. Das Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung.

Literatur:

TILLICH, PAUL: Die religiöse Substanz der Kultur, GW IX, Stuttgart: Ev. Verlagswerk 1967.

GEERTZ, CLIFFORD: Religion als kulturelles System, in: DERS: Dichte Beschreibung, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1987, S. 44-95.

COBB, KELTON: The Blackwell Guide to Theology and Popular Culture, Malden (MA)/Oxford (UK): Blackwell 2005.

LYDEN, JOHN C./MAZUR, ERIC MICHAEL (Hgg.): The Routledge Companion to Religion and Popular Culture, London: Routledge 2015/2019.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000650>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST3	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST3	Portfolio (in Verb. mit Seminar)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST3	Portfolio (in Verb. mit Seminar)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST3	Portfolio (in Verb. mit Seminar)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST3	Portfolio (in Verb. mit Seminar)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST4	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST4	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST4	Seminararbeit (in Verb. mit Seminar)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
Philosophische MA-Studiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Klausur
MA Wirtschaftspädagogik: PHF-SEBS-ETH-ST3	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien: EGS-SEGS/SEMS-2/SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-Aqua; SLK-Master	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

OS: Examens- und Doktorandenkolloquium

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 5. DS**

Raum: ABS/5-008 (Haus 116)

Beginn: **15.04.2026**

(Digitales KVV: SID 183)

Beschreibung:

Im Forschungskolloquium werden aktuelle Arbeiten vorgestellt und diskutiert.

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail: Christian.Schwarke@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Prüfungsleistung: nicht möglich

OPAL: kein Kurs

Blockseminar: Glaube – Wissenschaft – Frömmigkeit. Systematisch-theologische Perspektiven

Veranstalter: **Prof. Dr. Christian Schwarke (zusammen mit Prof. Dr. Birte Platow)**

Veranstaltungstyp: Blockseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **08.-10.05.2026**

Raum: wird bekannt gegeben

(Digitales KVV: SID 184)

Beschreibung:

Immer wieder hört man, dass Studierenden in Gemeinden vom Theologiestudium abgeraten wird, weil an der Universität ihr Glaube zerstört würde. In welchem Verhältnis stehen aber Glaube und theologische Wissenschaft zueinander? Was ist überhaupt Glaube, was Wissenschaft? Neben dem individuellen Glauben gibt es schließlich auch noch Frömmigkeitsstile, die verschiedene Gruppen entwickeln.

Das Seminar soll dazu dienen, den eigenen Glauben in Übereinstimmung oder im Gegensatz zu anderen Glaubensweisen verstehen und beschreiben zu können. Dabei geht es auch um die Reflexion der eigenen Berufsrolle und die beginnende Ausbildung eines Berufsethos für diverse Orte theologischer und pädagogischer Arbeit.

Im Seminar werden wir (auch mit nonverbalen Methoden) auf die Suche nach unseren eigenen Glaubens- und Frömmigkeitsstilen gehen und sie in Beziehung zur theologischen Wissenschaft setzen. Die Teilnahme am Seminar setzt also das Interesse und die Bereitschaft voraus, über sich selbst nachzudenken.

Das Seminar wird als **Blockseminar vom 08.-10. Mai 2026** stattfinden; der Ort wird noch bekannt gegeben. Um den Ablauf zu besprechen, treffen wir uns einmalig am **21. April um 10:00 Uhr** im **Raum ABS/05-008** (im Institut für Evangelische Theologie, Haus 116/ABS).

Bitte melden Sie sich bis zum **10.04.2026** über den OPAL-Kurs zum Blockseminar an. Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 beschränkt.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000648>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-STG	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST4	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST4	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST5	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST5	mündliche Prüfung
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Seminararbeit (4 CP)
LA-Ergänzungsstudien BBS: EGS-SEBS-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Seminararbeit (4 CP)
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Essay (2 CP)
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Ausarbeitung: 6-7 Seiten (3 CP); Hausarbeit: 10-13 Seiten (5 CP)

BS: Systematische Theologie entwickeln

Veranstalterin: **Anna Lena Stefanides**

Veranstaltungstyp: Blockseminar

Umfang: 2 SWS

Termine:

Mittwoch, 15.04.26, 5. DS;

Freitag, 24.04.26, 09:00-17:00 Uhr

Freitag, 05.06.26, 09:00-13:00 Uhr

Freitag, 24.07.26, 09:00-17:00 Uhr

Raum: wird bekannt gegeben

(Digitales KVV: SID 185)

Beschreibung:

Das Seminar gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihre eigenen Fragen in der Systematischen Theologie zu stellen und zu bearbeiten. Im Gegensatz zu anderen Seminaren, die stärker an der Interpretation älterer theologischer Texte orientiert sind, geht es in diesem Seminar um *Ihre* theologische Positionierung – und darum, wie man sich eine solche erarbeitet.

Wir werden zunächst Fragen sammeln und nach möglichen Beziehungen zwischen den Fragen suchen. In den dadurch entstandenen Arbeitsgruppen werden Sie in der selbstständigen Auseinandersetzung mit der Literatur verschiedene Antwortversuche kennenlernen. Daran anschließend werden Sie *Ihre eigene Antwort* auf die Frage entwickeln. Abschließend werden Sie Ihre Antwort und den Weg dahin den anderen Studierenden

im Rahmen einer Präsentation vorstellen. Über den konkreten Aufbau des Seminars verständigen wir uns in der ersten Sitzung gemeinsam.

Einerseits widmen Sie sich in diesem Seminar intensiv einem theologischen Thema Ihrer Wahl und lernen, sich begründet zu positionieren, andererseits dient es der Kompetenzentwicklung in der Strukturierung komplexer Arbeitsprozesse sowie Ihrer Fähigkeit, mit Kommiliton:innen zusammen zu arbeiten.

Die erste Sitzung findet am **Mittwoch, den 15.04.26, 5. DS** statt. Danach soll die Veranstaltung als Blockseminar an oben genannten Terminen stattfinden.

Bitte schreiben Sie sich bis spätestens 07.04.26 in den OPAL-Kurs ein.

Literatur:

OHLY, LUKAS: Arbeitsbuch Systematische Theologie, Tübingen 2019.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/48394338307>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-ST2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-ST3	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-ST3	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-STG	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-ST3	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-ST3	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-ST3	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-ST3	Portfolio
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-ST3	Portfolio

III. Kirchengeschichte

V: Kirchengeschichte VI: Der Weg des Protestantismus zwischen 1919 und 1989

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Do, 6. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 4. DS**

Raum: ABS/E08/H

Beginn: **13.04.2026**

(Digitales KVV: SID 137)

Beschreibung:

Ungefähr 70 Jahre sind eine vergleichsweise kurze Zeitspanne in der Geschichte. Jedoch fanden zwischen 1919 und 1989 so viele Um- und Aufbrüche statt, die das gegenwärtige Christsein mitbestimmen, dass eine Vorlesung über gerade diesen Zeitraum gerechtfertigt ist.

Wir werden den Weg vom Ende des landesherrlichen Kirchenregiments durch die Diktaturen des 20. Jahrhunderts in zwei deutsche Staaten bis zur Wiedervereinigung verfolgen. Dabei stoßen wir unter anderem auch auf theologische Aufbrüche in den 1920er Jahren, die das ganze 20. Jahrhundert prägten.

Literatur:

Das Zeitalter der Weltkriege und Revolutionen, hrsg. von MARTIN GRESCHAT (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen 5), Neukirchen-Vluyn 1999.

ALBRECHT-BIRKNER, VERONIKA: Freiheit in Grenzen. Protestantismus in der DDR, Leipzig 2018.

GRESCHAT, MARTIN: Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland (1945–2005), Leipzig 2011.

MAU, RUDOLF: Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945–1990), Leipzig ³2014.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/45670858762>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte</i>)
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte</i>)
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung
BA neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	Klausur (<i>für gesamtes Modul</i>)
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung

LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien GS alt: EGS-SEGS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien OS alt: EGS-SEMS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien GYM alt: EGS-SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

TUT zur Vorlesung Kirchengeschichte VI: Der Weg des Protestantismus zwischen 1919 und 1989

Veranstalter:in: **N.N. (Tutor:in)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 6. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **16.04.2026**

(Digitales KVV: SID 138)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/53150089216>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BA-KGE	-
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG1	-

V: Die Bibel in der Kirchengeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 3. DS**

Raum: ABS/E04/U

Beginn: **14.04.2026**

(Digitales KVV: SID 139)

Beschreibung:

Für christliche Theologie ist die Bibel entscheidende Norm und Quelle. Doch ist die Bibel, wie wir sie als Altes und Neues Testament kennen, nicht vom Himmel gefallen, sondern entstand erst nach einem längeren Diskussionsprozess. Die Vorlesung bietet einen Überblick über alle Epochen der Kirchengeschichte und zeichnet den Weg von der Entstehung der biblischen Schriften über ihren Gebrauch und ihre Auslegung bis ins 20. Jahrhundert nach.

Literatur:

KARPP, HEINRICH: Schrift, Geist und Wort Gottes. Geltung und Wirkung der Bibel in der Geschichte der Kirche – Von der Alten Kirche bis zum Ausgang der Reformationszeit, Darmstadt 1992.

SCHÄFER, ROLF: Die Bibelauslegung in der Geschichte der Kirche, Gütersloh 1980.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/31857639439>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte</i>)
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	mündliche Prüfung (<i>erst nach 2 VL aus Kirchengeschichte</i>)
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (<i>für gesamtes Modul</i>)
LAPO OS: SEMS-EREL-ST2	-
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	-
BA neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien GS: EGS-SEGS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-2 → für Fachfremde	Klausur
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-2 → für Fachfremde	Klausur
Studium Generale/AQUA/Bürgeruni	Klausur; Teilnahme

S: Einführungsseminar: Die Lutherbibel. Entstehung – Wirkung – Bedeutung

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 6. DS**

Raum: ABS/E04/U

Beginn: **13.04.2026**

(Digitales KVV: SID 140)

Beschreibung:

Martin Luthers Bibelübersetzung, die im September 1522 mit seiner Übersetzung des Neuen Testaments vielen Leser:innen zugänglich wurde und 1534 mit der ersten Wittenberger Vollbibel abgeschlossen war, prägte die Theologie des Luthertums nachhaltig. Nach seinem Tod wurde der Text zunächst noch stellenweise den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Ab 1581 unterblieben solche Änderungen jedoch, weil man meinte, durch Veränderungen den Inhalt zu verfälschen. Erst am Ende des 19. Jahrhunderts kam es zu einer ersten Revision des Textes der Lutherbibel.

Diesen Prozessen werden wir im Seminar nachgehen, wobei vor allem der Erwerb des methodischen Handwerkszeugs eines/r Kirchenhistorikers/Kirchenhistorikerin im Fokus der Sitzungen steht.

Literatur:

ARMBRUSTER, JÖRG: Luthers Bibelvorreden. Studien zu ihrer Theologie (AGWB 5), Stuttgart 2005.

REINITZER, HEIMO: Biblia deutsch. Luthers Bibelübersetzung und ihre Tradition, Wolfenbüttel 1983.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000644>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-KG	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG1	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG1	Seminararbeit
Fach-BA alt: EvTh-BA-KGE	mündliche Prüfung <i>(für gesamtes Modul)</i>
Fach-BA alt: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-KG1	Klausur <i>(für gesamtes Modul)</i>
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG1	Klausur <i>(für gesamtes Modul)</i>
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG1	Klausur <i>(für gesamtes Modul)</i>

S: Theologische Debatten um „Frieden“ in den 1980er Jahren in der DDR

Veranstalter:in: **Annabell Hellwig/Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 5. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **14.04.2026**

(Digitales KVV: SID 141)

Beschreibung:

Frieden war zu allen Zeiten ein zentrales Thema, jedoch wurde es wohl nie zuvor so intensiv diskutiert wie im 20. Jahrhundert. Angesichts der atomaren Bedrohung und der Erfahrungen aus zwei Weltkriegen ist dies kaum verwunderlich. Auch der Protestantismus musste erst zu einer neuen Friedensethik finden.

Anhand zentraler Texte aus der Diskussion innerhalb der evangelischen Kirchen der DDR sollen im Seminar verschiedene Standpunkte und Argumentationen in ihrem historischen Kontext nachgezeichnet werden. Gerade darin liegt die Spannung: Während sich die DDR als Friedensstaat inszenierte, entwickelten kirchliche Basisgruppen eine ganz andere Sprache des Friedens.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000645>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
LAPO BBS: SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung (für gesamtes Modul)
Fach-BA: EvTh-BA-KGV	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-KG2	mündliche Prüfung
Ba neu: PHF-BA-ET-KG3	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG2	mündliche Prüfung
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-KG3	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-KG3	Seminararbeit

OS: Oberseminar Kirchengeschichte

Veranstalter: **Prof. Dr. Stefan Michel**

Veranstaltungstyp: Oberseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **nach Vereinbarung**

Raum: nach Vereinbarung

(Digitales KVV: SID 262)

Beschreibung:

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungen aus dem Bereich der Kirchengeschichte besprochen. Die Texte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt. Es können auch Projekte für Qualifikationsschriften und Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert werden.

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: stefan.michel@tu-dresden.de

Angeboten für: Promovierende und Examenskandidat:innen

Prüfungsleistung: nicht möglich

OPAL: kein Kurs!

IV. Religionspädagogik

V: Theorien religiöser Entwicklung und Bildung

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung (mit Tutorium: Mo, 5. DS)

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Di, 4. DS**

Raum: ABS/E11/H

Beginn: **14.04.2026**

(Digitales KVV: SID 161)

Beschreibung:

Nicht grundlos hat das Forschungsinteresse an Religion im Lebenslauf innerhalb der Religionspädagogik in den letzten Jahren markant zugenommen. Zum einen wird das Individuum heute – theologisch wie pädagogisch begründbar – als Subjekt religiöser Bildung wahrgenommen. Daher kommt lebensgeschichtlichen wie entwicklungspsychologischen Aspekten für den Lernprozess konstitutive Bedeutung zu. Weiter gilt es zu bedenken, dass für religiöse Bildung im Besonderen gilt, dass es sich hierbei um ein Lernen in Beziehungen und Interaktion handelt. Folglich gehört es zur (religions-)pädagogischen Qualifikation angehender Lehrkräfte, sich eigene Vorprägungen, die Geschichte und aktuelle Gegenwart religiöser Identität bewusst zu machen und diese (kritisch) reflektiert in das Lerngeschehen einzubringen. In der Vorlesung werden daher Theorien religiöser Entwicklung sowie grundlegende Theorien von (religiöser) Bildung unter diversen

Aspekten thematisiert und vor dem persönlichen Hintergrund und im Kontext zukünftiger Aufgaben reflektiert.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/36817174532>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	Klausur
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	Klausur
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	Klausur
Fach-BA: EvTh-BM4 (Hum)	Klausur
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	Klausur
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	Klausur
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	Klausur
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	Klausur

TUT zur Vorlesung: Theorien religiöser Entwicklung und Bildung

Veranstalter:in: **N.N. (Tutor:in)**

Veranstaltungstyp: Tutorium

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mo, 5. DS**

Raum: ABS/214/U

Beginn: **20.04.2026**

(Digitales KVV: SID 163)

Beschreibung:

Das Tutorium wird begleitend zur Vorlesung angeboten und bietet Gelegenheit zur Vertiefung des behandelten Stoffes und Klärung von offenen Fragen.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/36817174538>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-RPFD1	-
LAPO OS: SEMS-EREL-RP	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-RP1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-RP	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	-
Fach-BA: EvTh-BM4 (Hum)	-

Fach-BA: EvTh-BA-PT	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-

V: Methodik und Didaktik religiöser Bildung

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Vorlesung

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Mi, 2. DS**

Raum: ABS/E11/H

Beginn: **15.04.2026**

(Digitales KVV: SID 164)

Beschreibung:

Fraglos gehören Methodenwissen und didaktisches Know-How zur Grundausstattung einer jeden Person, die (religiöse) Bildungsprozesse zu initiieren und zu begleiten hat. In der Praxis trifft man häufig auf ein rein instrumentales Verständnis von Methoden, Medien und Interaktionsformen: sie sind Instrumente, um Inhalte verständlich und vielseitig zu vermitteln. Dies ist einerseits sicherlich zutreffend. Andererseits sind Methodik und Didaktik jedoch auch in einem weiteren Blickwinkel wahrzunehmen, etwa als Träger impliziter Inhalte (hidden curricula), Faktoren, die Beziehungen im Klassenzimmer gestalten, Beiträge zur Identitätsbildung von Schülerinnen und Schülern und vieles mehr.

In der Vorlesung geht es daher neben der Vermittlung praxisrelevanten Methodenwissens und didaktischer Qualifikation um eine vertiefende Wahrnehmung von Methodik und Didaktik. Dabei kommen empirische Einsichten ebenso zum Tragen wie eine theologische Reflexion von Methodik und Didaktik.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/34714320903>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD1	Klausur
LAPO OS: SEMS-EREL-FD1	Klausur
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD1	Klausur
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	-
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	-
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	-
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	-
Fach-BA: EvTh-BA-PT	mündliche Prüfung
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Klausur
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	-

LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	-

Blockseminar: Religiöse Bildung im Spannungsfeld von Glaube – Wissenschaft – Frömmigkeit. Religionspädagogische Perspektiven

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow (zusammen mit Prof. Dr. Christian Schwarke)**

Veranstaltungstyp: Blockseminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **08.-10.05.2026**

Raum: ABS/5-008 (Haus 116)

(Digitales KVV: SID 167)

Beschreibung:

Immer wieder hört man, dass Studierenden in Gemeinden vom Theologiestudium abgeraten wird, weil an der Universität ihr Glaube zerstört würde. In welchem Verhältnis stehen aber Glaube und theologische Wissenschaft zueinander? Was ist überhaupt Glaube, was Wissenschaft? Neben dem individuellen Glauben gibt es schließlich auch noch Frömmigkeitsstile, die verschiedene Gruppen entwickeln.

Das Seminar soll dazu dienen, den eigenen Glauben in Übereinstimmung oder im Gegensatz zu anderen Glaubensweisen verstehen und beschreiben zu können. Dabei geht es auch um die Reflexion der eigenen Berufsrolle und die beginnende Ausbildung eines Berufsethos für diverse Orte theologischer und pädagogischer Arbeit.

Im Seminar werden wir (auch mit nonverbalen Methoden) auf die Suche nach unseren eigenen Glaubens- und Frömmigkeitsstilen gehen und sie in Beziehung zur theologischen Wissenschaft setzen. Die Teilnahme am Seminar setzt also das Interesse und die Bereitschaft voraus, über sich selbst nachzudenken.

Das Seminar wird als Blockseminar vom **8.-10. Mai 2026** stattfinden; der Ort wird noch bekannt gegeben. Um den Ablauf zu besprechen, treffen wir uns einmalig am **21. April um 10:00 Uhr** im **Raum ABS/05-008** (im Institut für Evangelische Theologie, Haus 116/ABS).

Bitte melden Sie sich bis zum **10.04.2026** über den OPAL-Kurs zum Blockseminar an. Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 beschränkt.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000649>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum)	Seminararbeit
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit
Philosophische Masterstudiengänge: Learning Agreement/Freies Modul: Erweiterungs- oder Spezialisierungswissen	Seminararbeit
LA-Ergänzungsstudien GYM: EGS-SEGY-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Seminararbeit (4 CP)
LA-Ergänzungsstudien BBS: EGS-SEBS-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Seminararbeit (4 CP)
LA-Ergänzungsstudien OS: EGS-SEMS-3 (Stud. des Fachs, wenn nicht regulär besucht)	Essay (2 CP)
SLK-Ergänzungsstudien: SLK-MA-FaEB-FM/-EFM	Ausarbeitung: 6-7 Seiten (3 CP); Hausarbeit: 10-13 Seiten (5 CP)

S: Kinder- und Jugendtheologie

Veranstalterin: **Prof. Dr. Birte Platow**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 3. DS**

Raum: ABS/213/U

Beginn: **16.04.2026**

(Digitales KVV: SID 171)

Beschreibung:

Friedrich Schweitzer hat mit seiner gleichnamigen Publikation 2000 ein „Recht des Kindes auf Religion“ postuliert. Indirekt knüpft er damit an die Wegbereiter der sogenannten „Kindertheologie“ an (etwa Anton A. Bucher, Gerhard Büttner, Friedhelm Kraft, Petra Freudenberger-Lötz, Hartmut Rupp, Elisabeth Schwarz u. a.). Im Zentrum der Kindertheologie steht das Anliegen, die von Kindern hervorgebrachte Theologie wahrzunehmen, darin enthaltene Muster zu identifizieren, mit dem Ziel, diese auszudifferenzieren und zu flexibilisieren. Dabei geht es also weniger um eine Lehrkraft zentrierte Vermittlung als vielmehr um eine Hermeneutik der aktiven Aneignung und verstärkten Reflexivität. Das gleiche Anliegen vertritt die Jugendtheologie für die betroffene Altersgruppe (vgl. Schwarz/Freudenberger-Lötz).

Auch wenn die Kinder-/Jugendtheologie selbst einen vergleichsweise jungen Ansatz innerhalb der Religionspädagogik darstellt, existieren zahlreiche historische Vorläufer,

darunter die antike Feststellung der Andersartigkeit des Kindes, die neutestamentliche Aufwertung des Kindes sowie diverse reformpädagogische Impulse. Innerhalb der systematischen Theologie korrespondieren die Konzepte der Offenbarungstheologie, Laien-theologie, der existenzialen bzw. kritisch-dialogischen Theologie mit dem Grundgedanken der Kindertheologie. Entscheidende Anstöße kamen zudem aus der Philosophie, der das Modell des Philosophierens mit Kindern entstammt.

Das Seminar vermittelt theoretisches Wissen zum Konzept; ferner werden die verschiedenen Konzepte kindertheologischer Zugänge thematisiert (Theologie von, für und mit Kindern) und kritisch-konstruktiv reflektiert. Im Zentrum der Übung steht jedoch die pädagogisch-didaktische Konkretion von Kindertheologie.

Literatur:

BUCHER, ANTON u. a. (Hgg.): Kinder als Theologen?, in: Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde 20 (1992) 1, 19-22.

BUCHER, ANTON u. a. (Hgg.): Jahrbücher für Kindertheologie, Stuttgart ab 2002.

ZIMMERMANN, MIRJAM: Kindertheologie als theologische Kompetenz von Kindern. Grundlagen, Methodik und Ziel kindertheologischer Forschung am Beispiel der Deutung des Todes Jesu, 2. Aufl., Neukirchen-Vluyn 2012.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/43752423434>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Präsentation
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Referat
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD1	-
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD1	-
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD1	-
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD1	-
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit

S: Wo ist Onkel Torsten falsch abgebogen? Ein Webtool zur Reflexion diskriminierender Contents

Veranstalterinnen: **Prof. Dr. Birte Platow/Sarah Neumann/Laura Buchheim/Marie Briese**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 5. DS**

Raum: wird bekannt gegeben

Beginn: **16.04.2026**

(Digitales KVV: SID 170)

Beschreibung:

Dieses Seminar wird für Studierende **ab dem 4. Fachsemester** angeboten. Es handelt sich um ein experimentelles Format. Daher setzt das Seminar auf bereits erworbene Kompetenzen der Fachdidaktiken sowie Erfahrungen im Umgang mit Social Media, Interesse am selbstorganisierten Arbeiten in Blockeinheiten, Freude an kollaborativen Methoden und Begeisterung für das Lesen komplexer Texte mit Themenpassung. Studierende im AQUA- und Ergänzungsbereich können teilnehmen, sofern sie einen sozial- oder geisteswissenschaftlichen Schwerpunkt studieren.

Auf Social Media erzielen fundamentalistische und rechtspopulistische Akteur:innen immer größere Reichweiten mit diskriminierenden Inhalten. Antisemitismus, Antifeminismus oder Queerfeindlichkeit seien hier als Schlagworte genannt. Ihre Argumentation stützen sie oft auf Texte der Bibel, weshalb sie nicht selten als Stellvertretende für das Christentum allgemein wahrgenommen werden.

Lehrkräfte müssen sich dieser Tatsache bewusst sein und sie für Bildungsprozesse antizipieren. Im Seminar sollen dafür notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten entwickelt werden: eine generelle Beobachtungs- und Analysekompetenz, diagnostische Fähigkeiten sowie eine spezifische Medienkompetenz, die sich in den Arbeitsformen und Leistungsnachweisen des Seminars widerspiegeln.

Medien- sowie Demokratiebildung sind ein integraler Bestandteil der Lehrtätigkeit an Schulen und spielen auch in Berufsfeldern außerhalb der Bildungsinstitute eine übergeordnete Rolle. Im Seminar werden Kompetenzen im Umgang mit diesen zwei Querschnittsthemen auf theoretischer Ebene mit Praxisbezug vermittelt.

In Kooperation mit Studierenden der Medieninformatik wurde ein Webtool entwickelt, das diskriminierenden Social Media Content dekonstruiert. Die Inhalte dieser Anwendung werden im Seminar erarbeitet. Dazu lernen wir uns in den ersten vier Sitzungen als Seminargruppe kennen, erarbeiten gemeinsam ein Bewusstsein für die Grenzen des Projekts und gewinnen Einblick in die Themenblöcke und Funktionsweisen von Algorithmen. In den anschließenden Themenblöcken werden die jeweiligen Diskriminierungsdimensionen vertieft.

Dieses Seminar hat eine Einschreibefrist. Bitte tragen Sie sich bis 07. April 2026 auf OPAL ein.

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/52678000647>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO OS: SEMS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO GYM: SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO BBS: SEBS-EREL-FD2	Präsentation
Fach-BA: EvTh-BM4 (EB 35; Hum.)	Referat
Fach-BA: EvTh-BA-IP	Portfolio
BA neu: PHF/SLK-BA-ET-PM	Portfolio
LA GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD2	Seminararbeit
LA GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD2	Seminararbeit
LA BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD2	Seminararbeit
LAPO GS neu: PHF-SEGS-EREL-FD3	Portfolio
LAPO OS neu: PHF-SEOS-EREL-FD3	Portfolio
LAPO GYM neu: PHF-SEGY-EREL-FD3	Portfolio
LAPO BBS neu: PHF-SEBS-EREL-FD3	Portfolio
AQUA (nur für Studierende mit sozial- bzw. geisteswiss. Schwerpunkt)	Komplexe Leistung
LA-Ergänzungsstudien neu: EGS-SEGS/OS/GY/BS-SB-1; EGS-SEGS/OS/GY/BS-SB-2; EGS-SEGS/OS/GY/BS-SB-3	Komplexe Leistung

SPÜ-Begleitveranstaltung

Veranstalterinnen: **Laura Buchheim/N.N. (Lehrbeauftragte:r)**

Veranstaltungstyp: Seminar

Umfang: 2 SWS

Tag/Zeit: **Do, 2. DS bzw. nach Vereinbarung**

Raum: ABS/214/U (bzw. nach Vereinbarung digital)

(Digitales KVV: SID 172)

Beschreibung:

Sofern Sie über das Praktikumsportal einen Gruppenplatz gebucht und sich in den OPAL-Kurs eingeschrieben haben, werden Sie über Veranstaltungstermine via E-Mail informiert. Das Praktikumsportal erreichen Sie unter: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>

Den OPAL-Kurs zu den SPÜ finden Sie hier: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen rund um die SPÜ ist verpflichtend. Datum und Uhrzeit Ihrer SPÜ an der Schule werden Ihnen spätestens in der Einführungsveranstaltung mitgeteilt.

Sie besuchen i. d. R. in Kleingruppen semesterbegleitend den Evangelischen Religionsunterricht einer Klasse im Raum Dresden. Nach einer kurzen Hospitationsphase

unterrichten Sie selbst in Form von mindestens zwei Unterrichtsversuchen. Hinzu kommen Reflexionsgespräche in der Schule im Anschluss an die Unterrichtsstunden. Die SPÜ umfassen zudem universitäre, z. T. digitale, Begleitveranstaltungen. Sie erhalten bei der Planung und Auswertung Ihrer Stunden Unterstützung durch Lehrbeauftragte, Ihre Kommiliton:innen sowie die Tutorin, welche Sie auch an der jeweiligen Schule hospitiert und berät. Ziel der SPÜ ist es, die Kompetenz zu fachdidaktischem Transfer von Inhalten des Religionsunterrichts aufzubauen und den reflektierten Wechsel in die Lehrer:innenrolle zu vollziehen.

Wichtige Hinweise:

Für Studierende, die im Wintersemester 2026/2027 ihre SPÜ machen möchten: Die Vergabe der Plätze geschieht ausschließlich über das Praktikumsportal. Beachten Sie bitte unbedingt die frühen Termine **(05.06.–19.06.2026)** zur Anmeldung im Praktikumsportal: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/organisation-der-sps/termine-spue-und-block-b>

Termine:

Offizieller Praktikumszeitraum: 13. April 2026 bis 03. Juli 2026 (Bitte beachten Sie die Schulferien.)

Organisatorische Einführungsveranstaltung: 09. April 2026, 9:20 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Angemeldete via Mail.

Weitere Begleitveranstaltungen:

- **Reflexionsveranstaltung:** voraussichtlich 21. Mai 2026, 9:20 Uhr
- **Begleitseminar:** nach Absprache (ggf. digital)

Auswertungsveranstaltung: voraussichtlich 09. Juli 2026, 9:20 Uhr

OPAL: <https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/23203545090>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO OS: SEMS-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO GYM: SEGY-EREL-SPÜ	Portfolio
LAPO BBS: SEBS-EREL-SPÜ	Portfolio
LA neu: PHF-SEGS/OS/GY/BS-EREL-SPÜ	Portfolio

Einführungsveranstaltung zum Blockpraktikum

Veranstalterinnen: **Sarah Neumann**

Tag/Zeit: **voraussichtlich am 16.07.2026**

Raum: wird bekannt gegeben

(Digitales KVV: SID 438)

Beschreibung:

Das Blockpraktikum B umfasst vier zusammenhängende Wochen Schulpraxis und setzt die erfolgreich abgeschlossene SPÜ im Fach Evangelische Religion voraus. Die Durchführung ist in der vorlesungsfreien Zeit (i. d. R. März im WiSe und September im SoSe) an Schulen außerhalb Dresdens vorgesehen.

Einen Praktikumsplatz für das Blockpraktikum B erhalten Sie ausschließlich über das Praktikumsportal: <https://praktikumsportal.lehrerbildung.sachsen.de/>

Bei Fragen rund um die Buchung der Plätze wenden Sie sich bitte an die Zuständigen Ansprechpersonen des ZLSB: <https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/spue-und-blockpraktikum-b>

In Vorbereitung auf das Praktikum findet eine einmalige universitäre Einführungsveranstaltung statt, in welcher Organisatorisches sowie Hinweise zur Prüfungsleistung thematisiert werden. Eine Auswertung des Praktikums bzw. der Prüfungsleistung wird ggf. individuell mit den Veranstalter:innen vereinbart.

Termine:

Die Einführungsveranstaltung findet voraussichtlich am **16.07.2026** statt. Genaue Informationen zu Raum und Zeit finden Sie nach Anmeldung des Praktikumsplatzes bei Opal sowie im Praktikumsportal.

Die Abgabe der Prüfungsleistung erfolgt 8 Wochen nach Ende des Praktikums.

Offizieller Praktikumszeitraum: 4 Wochen im September/Oktober (Wintersemester) oder März (Sommersemester)

Genauer Termin ersichtlich auf den Internetseiten des ZLSB:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/schulpraktika/termine-spue-und-block-b>

Angeboten für Modul:	Mögliche Prüfungsleistung:
LAPO GS: SEGS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO OS: SEMS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO GYM: SEGY-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LAPO BBS: SEBS-EREL-BPB	Praktikumsbericht
LA neu: PHF-SEGS/OS/GY/BS-EREL-BPB	Portfolio

Wichtiger Hinweis für BA GKS 1./2. HF Evang. Theologie und BA SLK, 2. HF Evang. Theologie: Modul PM

Das Modul **PHF-BA-ET-PM** (bzw. sein Pendant **SLK-BA-ET-PM**) ist ein Pflichtmodul in den BA-Studiengängen des **BA GKS 1./2. HF Evangelische Theologie** sowie des **BA SLK, 2. HF Evangelische Theologie**. Nach dem Studienablaufplan ist dieses Modul für das 6. Fachsemester vorgesehen und wird daher beginnend ab dem Sommersemester 2026 regelmäßig immer im Sommersemester angeboten.

Für die genaue Modulbeschreibung und die Voraussetzungen konsultieren Sie bitte unbedingt Ihre jeweilige Studienordnung! An dieser Stelle finden Sie einige wichtige Informationen zur konkreten Durchführung des Moduls an unserem Institut:

Das Modul **PM: Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit** hat das Ziel, Sie zu befähigen, selbstständig theologische Probleme zu identifizieren und zu bearbeiten. Sie müssen dafür **A)** *zwei* Lehrveranstaltungen aus *einem* der vier Teilgebiete der Theologie (Biblische Theologie, Systematische Theologie, Kirchengeschichte, Religionspädagogik) wählen, in denen Sie die Prüfungsleistung erbringen möchten *oder B)* ein eigenständiges Forschungsprojekt durchführen. Der Umfang des Moduls beträgt insgesamt 4 SWS und es wird abgeschlossen mit einer Prüfungsleistung in Form des Portfolios.

- A)** Sie können die Lehrveranstaltungen wählen aus dem Angebot des Instituts für Evangelische Theologie *und* dem Institut für Katholische Theologie. Beachten Sie bitte, dass nur Lehrveranstaltungen, die für die höheren Semester (ab BT3 / ST3 / KG3 / FD3) vorgesehen sind, für die Profilbildung infrage kommen.

WICHTIG: Vor bzw. zu Beginn der Vorlesungszeit (spätestens aber in der ersten Sitzung der LV) müssen Sie mit dem/der Professor:in Ihres gewählten Teilgebiets am Institut für Evangelische Theologie einen **Konsultationstermin** vereinbaren, um die Organisation der individuellen Schwerpunktsetzung sowie der Prüfungsleistung zu besprechen. ACHTUNG: Dies trifft auch zu, wenn Sie im Rahmen dieses Moduls Lehrveranstaltungen des Instituts für Katholische Theologie besuchen möchten, denn auch dann ist die/der Professor:in unseres Instituts für die Prüfungsleistung zuständig und wird die Inhalte des Portfolios nach Absprache mit der/den anderen Lehrperson/-en festlegen.

BEISPIEL:

- 1) Sie interessieren sich für die biblische Theologie.
- 2) Sie wählen folgende Lehrveranstaltungen:
 - S: Abraham als Identifikationsfigur zwischen Judentum und Christentum (J. Müller, BT4, 2 SWS);

- V: Apostelgeschichte (J. Heilmann, BT4, 2 SWS).
- 3) Sie besprechen vor/zu Semesterbeginn mit Prof. Heilmann, aus welchen Teilleistungen sich Ihr Portfolio zusammensetzt.
 - 4) Sie besuchen während des Semesters regelmäßig die gewählten Lehrveranstaltungen.
 - 5) Sie melden sich innerhalb der Anmeldefrist auf SELMA für die Prüfungsleistung **„Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit“** an. Als Prüfer ist dort im SoSe 2026 **Prof. Dr. Stefan Michel** eingetragen. Lassen Sie sich nicht davon irritieren, dass der Prüfer mit den Lehrpersonen nicht identisch ist. Der eingetragene Prüfer ist nominell für die Richtigkeit der Modulorganisation im jeweiligen Semester zuständig und trägt die Noten in SELMA ein, die Prüfungsleistung wird aber von der/dem zuständigen Professor/-in des gewählten Teilgebiets (in unserem Beispiel: Prof. Heilmann) korrigiert.
 - 6) Sie absolvieren die Prüfungsleistung, wie Sie sie mit Herrn Heilmann abgesprochen haben und schließen mit dieser das Modul PM ab.

Beachten Sie bitte, dass Sie die gewählten Lehrveranstaltungen nicht schon für ein anderes Modul belegt haben dürfen.

- B)** Sollten Sie ein eigenständiges Forschungsprojekt durchführen wollen, entscheiden Sie sich zunächst für ein Teilgebiet der Theologie, das Sie interessiert. Vereinbaren Sie mit dem/der jeweiligen Professor:in unseres Instituts vor/zu Beginn des Semesters einen Konsultationstermin, um die Organisation des Forschungsprojekts sowie die Form des Portfolios zu besprechen und zu dokumentieren. Melden Sie sich zur gegebenen Zeit auf SELMA für die Prüfungsleistung **„Schwerpunktsetzung in der theologischen Arbeit“ (Prüfer: Prof. Dr. Stefan Michel)** an. Führen Sie das Forschungsprojekt wie vereinbart durch und absolvieren die Prüfungsleistung, wie Sie sie mit dem/der jeweiligen Professor:in abgesprochen haben.

Sprachausbildung: Latein/Altgriechisch

Griechisch- und Lateinkenntnisse werden in unterschiedlichem Umfang in den Studienordnungen gefordert.

Außerdem verlangt die „Lehramtsprüfungsordnung I“ (LAPO I) in den Lehramtsstudiengängen Latein- und Griechisch-Kenntnisse in unterschiedlichem Umfang für LA Oberschule, LA Gymnasium und LA Berufsbildende Schulen.

Sprachlernseminare (kürzer auch als „(Sprach-)Kurse“ bezeichnet) in Latein und Altgriechisch werden vom Sprachenzentrum der TU Dresden (LSK) angeboten.

LATEIN

Auf die Staatliche Ergänzungsprüfung Latein („**Latinum**“) bereiten Sprachlernseminare in drei Semestern (bis B2) mit je 4 SWS vor:

- Latein – A1/A2+
- Latein – B1
- Latein – B2

Für die Vorbereitung auf die Prüfung „**Kenntnisse in Latein**“ sind die Kurse *Latein – A1/A2+* und *Latein – B1* sowie ein *Intensivkurs B1* in der vorlesungsfreien Zeit vorgesehen. Es gibt Präsenz- und Online-Kurse. Je nach Prüfungsordnung werden auch **benotete Teilnahmescheine** vergeben.

ALTGRIECHISCH

Für das **hellenistische Griechisch der frühen Kaiserzeit** (die Sprache, in der das NT abgefasst wurde) werden drei Niveaustufen angeboten:

- Neutestamentliches Griechisch – A1 (2 SWS, WiSe, keine Prüfungsleistung)
- Neutestamentliches Griechisch – A2 (2 SWS, SoSe, Prüfungsleistung)
- Neutestamentliches Griechisch – B1 (4 SWS, WiSe, Prüfungsleistung)

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Studiums, dass der Kurs Neutestamentliches Griechisch nur jeweils im Wintersemester beginnt!

Die **Einschreibung zu den Kursen** erfolgt über OPAL. Bitte informieren Sie sich vor Semesterbeginn über die **Termine der Einschreibung**: <https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Im OPAL-Kurs finden Sie unter „Ordner“ auch die **Unterrichtsmaterialien**.

Weitere Informationen zu den Sprachlernseminaren finden Sie unter: <https://sprachausbildung.tu-dresden.de/>

Mündliche Prüfungen

Anmeldung

Um einen Terminplan und reibungslosen Prüfungsablauf organisieren zu können, ist unbedingt unmittelbar nach Ihrer vorgenommenen Online-Anmeldung im Prüfungsamt und noch vor Online-Anmeldeschluss **eine zusätzliche Anmeldung im Institutssekretariat (ABS/05-018, Haus 116) erforderlich.**

Mit den Prüfer:innen sind **rechtzeitig** Prüfungsschwerpunkte zu vereinbaren.

Prüfungstermine

Die **mündlichen Modulprüfungen** im SoSe 2026 finden voraussichtlich an folgenden Tagen statt:

- Prof. Dr. Jan Heilmann: **17.-18. August 2026**
- Prof. Dr. Christian Schwarke: **27.-28. Juli 2026**
- Prof. Dr. Stefan Michel: **28.-29. Juli 2026**
- Prof. Dr. Birte Platow: Termine werden bei Bedarf in der LV bekanntgegeben.

Bitte merken Sie sich diese Prüfungszeiträume vor!

Die genauen Prüfungstermine (Prüfungsplan) werden im **OPAL-Kurs "Informationen für Studierende"** veröffentlicht. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie in diesem Kurs eingeschrieben sind, damit Sie die Benachrichtigungen empfangen. Der Prüfungsplan wird auch im Schaukasten des Instituts (Haus 116/ABS, Ebene 5) ausgehängt.

Termine für evtl. **Nachholprüfungen** (bei Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen) sind mit den Prüfer:innen individuell zu vereinbaren.

Wiederholungsprüfungen (bei nicht bestandenen Prüfungen) können im nächsten Prüfungszeitraum (WiSe 2026/27) zu den dafür vorgesehenen Prüfungsterminen abgelegt werden. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die Anmeldezeiträume und Termine für mündliche Modulprüfungen im aktuellen Semester und melden Sie sich fristgerecht an. Die Termine werden u. a. im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis sowie über den OPAL-Kurs „Informationen für Studierende“ veröffentlicht und in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Prüfungsämter

Bachelor-/Master-Studiengänge

Gemeinsames Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Besucheradresse:

Bürohaus Zellescher Weg 17 (BZW)

Eingang A (links, hinter der Bushaltestelle der Linie 61)

Raum: ASG11 (Glasanbau, Sockelgeschoss)

E-Mail: pruefungsamt.phf-slk@tu-dresden.de

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/gsw/studium/studienbuero/pruefungsamt-gsw>

Lehramtsbezogene Studiengänge

Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) Studienbüro Lehramt/Prüfungsamt

Besucheradresse:

Seminargebäude II, Zellescher Weg 20, Studienbüro Lehramt

Raum 207 (2. Etage)

E-Mail-Kommunikation über Online-Formular:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/sprechzeiten-und-formulare>

Verwaltung folgender Studiengänge:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Oberschulen
- Höheres Lehramt an Gymnasien
- Höheres Lehramt an Berufsbildenden Schulen

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:

<https://tu-dresden.de/zlsb/lehramtsstudium/im-studium/pruefungen>

<https://tu-dresden.de/zlsb/die-einrichtung/kontakt>

Bibliotheken

Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB)

Die Bücherbestände für Evangelische und Katholische Theologie sind untergebracht in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek (SLUB) am Zelleschen Weg 18. Die speziell für Theologiestudierende relevante Literatur finden Sie unter der Signatur B in der Ebene -2.

Ein Teil der Bücher ist nicht im Freihandbereich zugänglich und kann im Magazin bestellt werden. Über den Fernleihdienst der SLUB können außerdem Bestände aus anderen Bibliotheken zur Ausleihe bestellt werden.

Webseite: www.slub-dresden.de

Bibliothek der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Die Bibliothek der Ev.-Luth Landeskirche Sachsens ist die Fachbibliothek für Theologie und Kirche.

Besucheradresse:

Lukasstr. 6

01069 Dresden

Telefon: (0351) 4692-360 / -362

E-Mail: bibliothek@evlks.de

Webseite: www.evlks.de/bibliothek

ESG



EVANGELISCHE STUDIERENDENGEMEINDE DRESDEN

Denk mal...! – das Sommersemester 2026 steht in der ESG ganz im Zeichen des Weiterdenkens: reflektiert, dialogisch und mit Lust an klugen Perspektivwechseln. Ob Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung zu nachwachsenden Hirnzellen bei Erwachsenen oder der Frage, ob und wie Glauben und Denken zueinander passen – wir stellen uns der Breite des Denkens. Und wer Lust auf Handwerkliches hat, kann in diesem Semester bei der Renovierung unserer großen Küche mit anpacken.

Die ESG Dresden ist ein Ort, an dem Studierende Fragen stellen, diskutieren, zweifeln, feiern und gemeinsam glauben können. Jeden Dienstag um 19:00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht, danach gibt's gemeinsames Abendbrot und ab 20:15 Uhr spannende Themenabende. Dazu gibt's Gottesdienste, Morgenandachten mit Frühstück und viele Gelegenheiten, sich einzubringen und neue Leute kennenzulernen.

Komm vorbei und finde im SoSe 2026 heraus, worüber du noch nie nachgedacht hast.

Der Semesterstart in der ESG:

Tischabendmahl: Do, 2. April 2026, 19:00 Uhr, ESG-Villa

Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück: So, 5. April 2026, 5:00 Uhr, ESG-Villa

Ankommwoche mit Andachten und Programm: Mo-Mi, 13.-15. April 2026, jeweils 19:00 Uhr, ESG-Villa

Semesteranfangsgottesdienst: Di, 21. April 2026, 19:00 Uhr, Zionskirche

Siehe zu Ort und Programm: www.esg-dresden.de

Highlights:

Pfingstwochenende mit internationalen Studierenden (Kooperation mit STUBE): Fr-Mo, 22.-25. Mai 2026 in Zehren (bei Meißen)

Semesterabschlussgottesdienst: 14. Juli 2026, 19:00 Uhr, Zionskirche

Sonstige Termine:

Gemeindeabende immer dienstags ab dem 28. April 2026 ab 19:00 Uhr

mit Andacht, anschließendem Abendbrot, Impuls zum Semesterthema aus Kirche, Naturwissenschaft & Technik, Gesellschaft & Politik und viel Zeit, um nette Leute kennenzulernen

Kontakt:

Hier findest du uns: ESG-Villa, Liebigstr. 30, 01187 Dresden

PfarrerIn: Karin Großmann (karin.grossmann@evlks.de)

Webseite: www.esg-dresden.de

Instagram: [esg_dresden](https://www.instagram.com/esg_dresden)



Hat ein offenes Ohr für dich:
StudierendInn*enpfarrerIn Karin Großmann
Foto: Steffen Giersch